



öffentlich

**Betreff:**

Landschaftsschutzgebiet zwischen Bornim und Eiche

Erstellungsdatum 11.01.2005

Eingang 902:

**Einreicher:** Fraktion CDU

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.02.2005	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		
17.02.2005	Ausschuss für Ordnung und Umweltschutz		

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird mit der Prüfung beauftragt, auf welche Weise und in welchem Zeitraum das Landschaftsschutzgebiet an der Westseite des Weges nach Bornim und an der Ostseite der Herzbergstraße von den weitflächigen und verrotteten Baulagern und den verwahrlosten Schrottplätzen befreit werden kann. Über das Ergebnis ist in der September-Sitzung 2005 der Stadtverordnetenversammlung zu berichten.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Bis auf die Termin-Setzung ist dieser Antrag Wort für Wort dem Antrag 03/0069 der CDU-Fraktion entnommen. Er wurde von der Stadtverwaltung sehr vage in der SVV am 23.06.03 - siehe Protokoll - beantwortet. Seitdem hat sich nur wenig geändert (Ein Baulager wurde geräumt, aber der Boden, der hinterlassen wurde, sieht nicht sehr vertrauenswürdig aus). Ein Weiterbestehen des derzeitigen Zustandes kann nicht hingenommen werden. Der Ausschuss für Ordnung und Umwelt sowie der Ortsbeirat von Eiche sollten sich damit - wenn möglich, vor Ort - befassen.